

Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

Die kooperative Organisationsform des Oberlin Schulverbunds  
am Anne-Frank-Gymnasium Rheinbischofsheim



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Anne-Frank-Gymnasium Rheinau

- Zweizüliges Gymnasium  
Sek I und Sek II  
Profil: Spanisch und NWT
- Bis 2008/2009 Progymnasium
- Ländliches Einzugsgebiet
- 400-500 Schüler und Schülerinnen

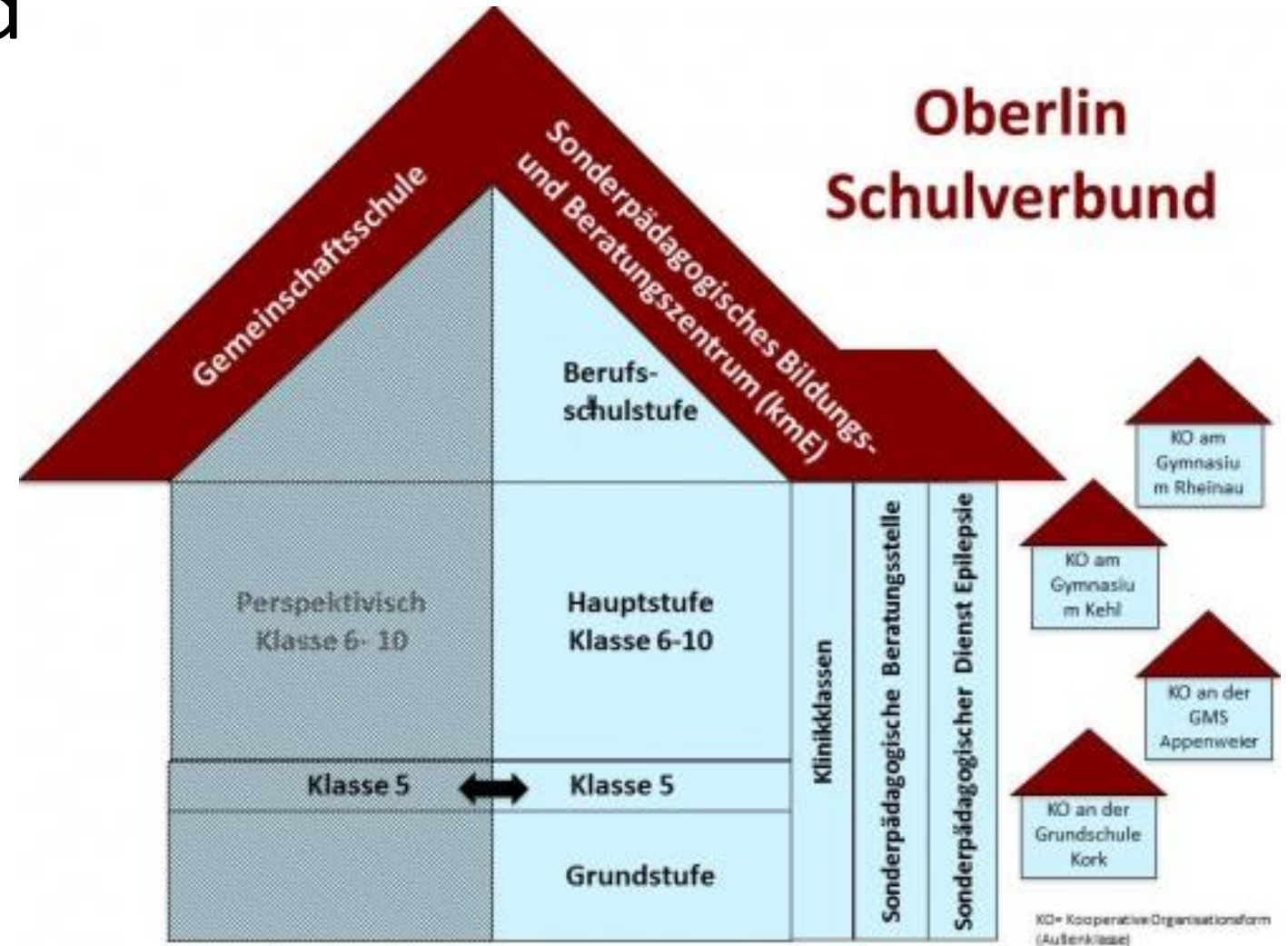




Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Oberlin-Schulverbund

- Seit SJ 16/17 Gemeinschaftsschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Träger Diakonie Kork
- 130 Schüler und Schülerinnen zwischen 6 – 24 Jahren





Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Kooperative Organisationsform

- Kooperative Organisationsform seit dem SJ 2007/2008
- Doppelklasse mit sieben Schülern und einer Schülerin im Alter von 13 bis 22 Jahren mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung bzw. Lernbehinderung
- Betreuung durch interdisziplinäres Team (SoL, FL, Ergo, Physio, UH) + Kooperationsbeauftragte als Bindeglied
- Unterricht im Klassenverband, Begegnungen im Schulalltag und im gemeinsamen Unterricht
- keine feste Partnerklasse, eigenes Klassenzimmer



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Begegnungen...

...von Anfang an

für die neuen 5.Klassen am Infotag

...Tag für Tag

in den Pausen, auf dem Schulhof, in der Mensa und am Kiosk



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Gemeinsamer Unterricht

- **Ganzjährige** Kooperation mit Kleingruppen im Fach BK, Musik und Deutsch, sowie Einzelintegrationen in einigen Fächern (GK, Spanisch, Englisch...)
- **Projektartige** Kooperationen in den Fächern Deutsch, Religion, Biologie, Musik, Englisch, Französisch

# Kooperationsaspekte



Miteinander - Füreinander - Ich bin dabei!

- Differenzierung gewählter Inhalte
- Team-Teaching
- Sensibilisierung der Gymnasialschüler\*innen vor der Unterrichtseinheit
- Vor- und Nachbereitung der Inhalte innerhalb des Klassenverbandes der kooperativen Organisationsform
- Auswertung der Erfahrungen

# Begegnungen in ganzjährigen Kooperationen...



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

...mit der 5. Klasse und allen SuS der KO in **Musik**

... mit der 6.Klasse und drei Schülern der KO in **Deutsch**



# Begegnungen in projektartigen Kooperationen...



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

... Literaturprojekt mit Kl.5, Zeitraum 5 Wochen

Schwerpunkte: Charakterisierung der Figuren, Freundschaft,  
Lernbehinderung, Interview, Bericht, Rechtschreibung



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Jugendliteratur „Wunder“

- Gemeinsame Besprechung eines Jugendbuchs
- Zeitraum 8 Wochen
- Schwerpunkte:
  - Charakterisierung der Figuren
  - Thema Behinderung am Beispiel August
  - Verfilmung ausgewählter Kapitel
  - Besuch der Ausstellung „Wunder“ im Ritterhaus in OG
  - Mobbing im Schulalltag

# Deutsch: Anne-Frank



Miteinander - Füreinander - Ich bin dabei!

- Kooperation mit Kl. 8
- Zeitraum: 6 Wochen
- Literaturprojekt mit Lerngang
- Erarbeitung einer Schulausstellung in Expertengruppen
- 1. Preis beim Wettbewerb  
“Miteinander leben lernen”



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

# Begegnungen...

...innerhalb der AG - Angebote

...beim Anne-Frank-Café

...bei gemeinsamen Exkursionen und Schulveranstaltungen

... AFG goes Amsterdam

... im Rahmen von Betriebspraktika der kooperativen  
Organisationsform und des Sozialpraktikums der Gymnasialschüler

Sicherheit im Umgang  
miteinander

Stärken und Kompetenzen  
erleben und erweitern

Akzeptanz, Respekt  
und Toleranz

Team-Teaching

Miteinander und  
voneinander lernen

Entfaltung der eigenen  
Persönlichkeit

Grenzen erfahren und  
Hürden überwinden

## **Gemeinsamer Unterricht**

Platzmangel

Schwierige Unterrichtsinhalte

Zeit-/ Leistungsdruck

Bildungsplan vs. individuelle  
Förderung

Ressourcen

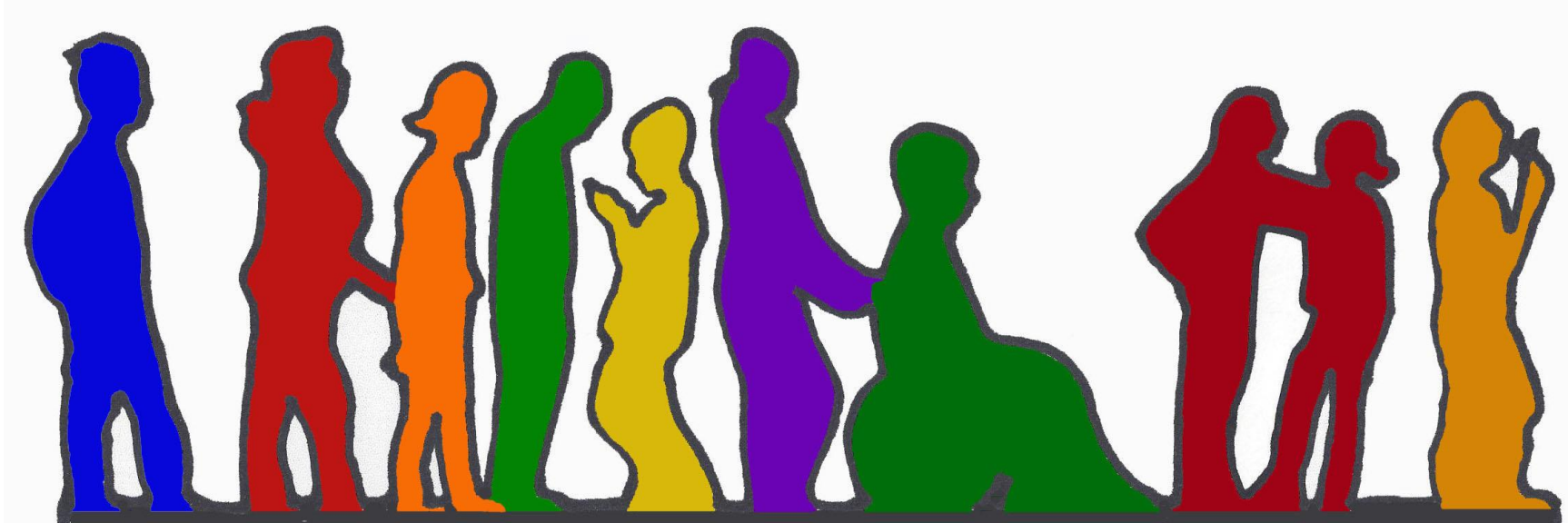
Hemmungen



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!

Wir verstehen Kooperation als fortdauernden Prozess der ständig neu überdacht, erprobt und reflektiert werden muss!

Durch das alltägliche Zusammenleben unter einem Dach und die vielen kleinen Begegnungen gehen wir einen Schritt in Richtung Integration von Menschen mit Behinderung in unsere Gesellschaft.



Miteinander – Füreinander – Ich bin dabei!